

## **REC Indoor-System**

Leitsystem zum nachträglichen Aufbringen  
im Innenbereich

REC Bauelemente  
Tabbertstraße 12  
12459 Berlin  
[www.rec-berlin.com](http://www.rec-berlin.com)

Gemeinsamer Fachausschuss  
Umwelt und Verkehr (GFUV)  
Wolfgang Schmidt-Block

Ortwinstr. 27  
13465 Berlin

Tel.(P): 030-40104066

Mobil (P): 0151-52 43 06 07

Email: [w.schmidt-block@online.de](mailto:w.schmidt-block@online.de)

Berlin, den 23.11.2010

## **Beschreibung**

Der für den Innenbereich entwickelte Leitstreifen der Firma REC besteht aus drei parallel zueinander angeordneten Rippen, die einen trapezförmigen Querschnitt aufweisen und in einem Achsabstand von 55 mm verlegt sind.

Die Breite der Rippen beträgt unten 9 mm (Klebefläche 14 mm) und oben 6 mm, die Höhe 3,5 mm. Die Rippen weisen eine Länge von 27 cm bzw. 57 cm auf und werden mit einem Abstand von 3 cm hintereinander verlegt, um die Reinigung des Bodens zu erleichtern. Die Breite des gesamten Streifens beträgt 11,9 cm.

Zu dem Leitsystem gehörende Aufmerksamkeitsfelder werden aus Noppen in Form eines Kegelstumpfes erstellt, die einen trapezförmigen Querschnitt mit unterem Durchmesser von 25 mm (Klebefläche 30 mm) und oberem von 20 mm aufweisen. Der Kopf der Noppen ist flach und die Höhe beträgt 3,5 mm. Die Verlegung erfolgt mithilfe von Schablonen in einer um 45° gedrehten Reihung der Noppen.

Die unterseitige Klebefläche ist 0,5 mm stark, so dass das System 4 mm auf den Untergrund aufrägt.

Die Profile aus Polyurethan werden einzeln auf den ebenen Untergrund aufgeklebt und sollen sich laut Hersteller rückstandsfrei wieder entfernen lassen. Es sind neben den Standardfarben schwarz, weiß und grau beliebige Farbvarianten herstellbar.

*Diese Produktbeschreibung beinhaltet bereits die gewünschten Änderungen aus der Vorserienbegutachtung des GFUV.*

### **Begutachtung Vorserie**

Das Produkt wurde in zwei verschiedenen Varianten aufgeklebt auf eine Acrylglasplatte als Vorserienprodukt zwei blinden Mitgliedern des GFUV sowie dem sehenden Architekten des ABSV vorgestellt. Es wurden kurze Leitstreifenabschnitte mit drei und fünf Rippen aufgebracht, die sich ergebende Gesamtbreite betrug dabei 130 und 250 mm.

Es wurde die Farbvariante Anthrazit vorgelegt. Durch die Montage auf einer durchsichtigen Platte konnte der Kontrast zum Umgebungsbelag beurteilt werden.



Bild 1 – REC-Indoorsystem – Vorserienbemusterung

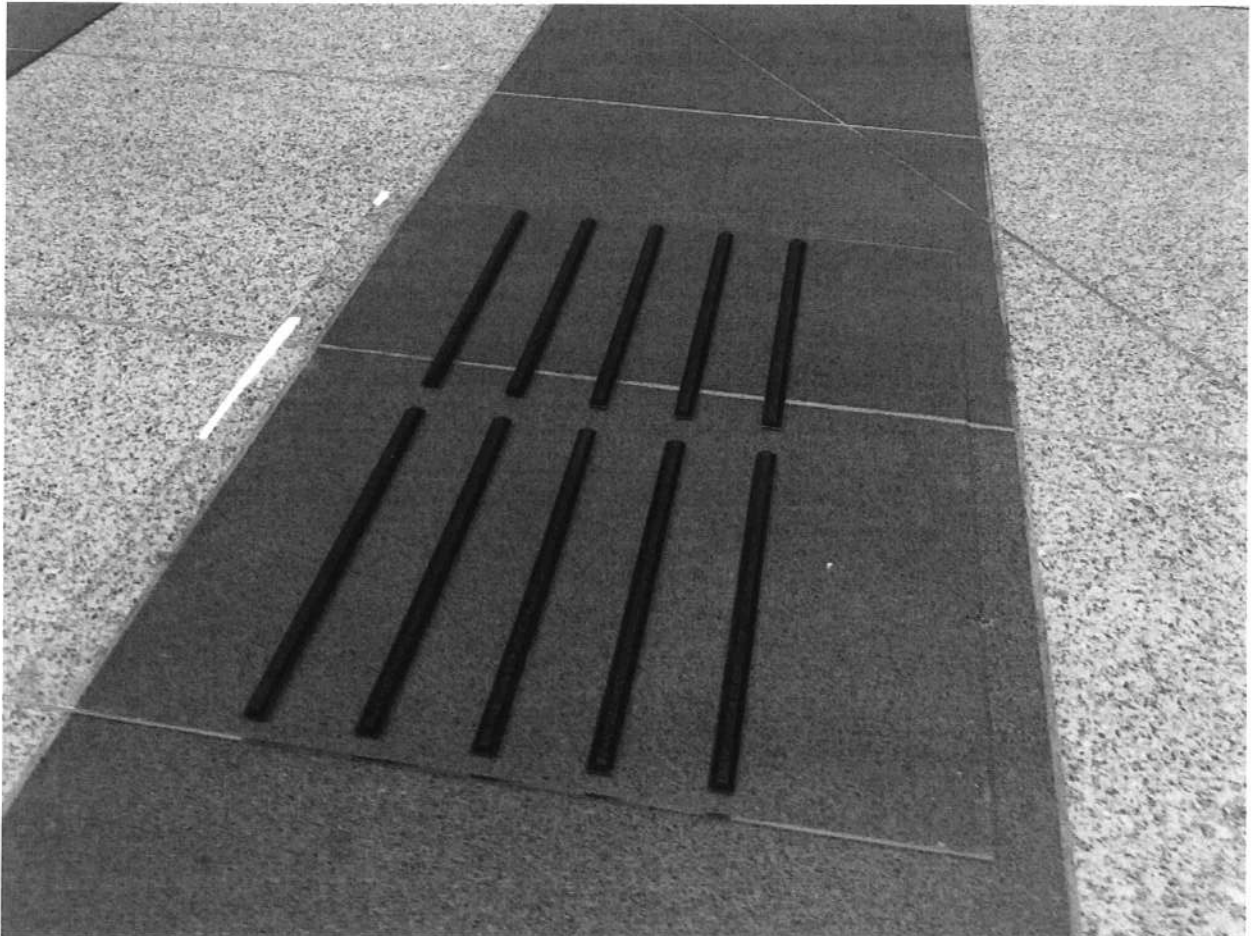


Bild 2 – REC-Indoorsystem – Kontrast auf mittelgrauem Untergrund

### **Beurteilung**

Die taktile Erkennbarkeit mit dem Langstock wurde als gut bewertet, auch eine Erkennbarkeit mit den Füßen war gegeben. Für glatte Innenbeläge ist die Variante mit 3 Rippen ausreichend. Bei rauen Belägen oder für Hauptwegemarkierungen ist die Variante mit 5 Rippen zu bevorzugen.

Die vorgestellten Noppen waren etwas zu hoch und sollten an die Rippen angepasst werden.

Das Aufmerksamkeitsfeld sollte unbedingt größer (etwa 60 x 60 cm) ausgeführt werden, auch damit es eindeutig in Lauf-/Abzweigerichtung ausgerückt werden kann.

Ein ausreichender optischer Kontrast zu dem am Testobjekt gegebenen hellgrauem und mittelgrauem Untergrund schien bei der schwarzen Version gegeben (subjektiv nach Augenschein, nicht gemessen).

*Nachtrag: Die Änderungswünsche wurden aufgenommen.*

### **Fazit**

Der GFUV hält dieses Produkt für gut geeignet um in Innenräumen komplexe Leitsysteme mit hoher taktiler Qualität aufzubauen. Durch die Auswahl von 3 oder 5 Streifen ergibt sich die Möglichkeit Haupt- und Nebenwege zu unterscheiden.

Wenn bei der Farbauswahl der in der DIN 32984 geforderte Kontrast von 0,4 zum Untergrund berücksichtigt wird, ist auch die notwendige Leitfunktion für sehbehinderte Nutzer gegeben.

i.A. Peter Woltersdorf / ABSV für  
Wolfgang Schmidt-Block, Leiter des GFUV  
Dr. Klaus Behling